



SQUASHCLUB
SAARLOUIS

SCHRIFTFÜHRER

Kurt Rauch | Im Schulwald 6 | 66787 Wadgassen

KONTAKT

Tel. 0 68 34-4 13 44 | Mobil 0171-53 404 80 | Fax 0 68 34-49 08 49

WEB

www.squashclub-saarlouis.de | schriftfuehrer@squashclub-saarlouis.de

HOME COURT

Freizeitanlage RELAX | Mathias-Erzberger-Straße 15 | 66806 Ensdorf

BANKVERBINDUNG

KSK Saarlouis | BLZ 593 50110 | Kto.Nr. 3200888



Squash-Oberliga: Beginn der neuen Squash-Sommerliga

Nach fast 2-jähriger Corona-Zwangspause für den Squash-Wettkampfsport hat sich der Squashverband Rheinland-Pfalz-Saarland entschieden, für die Clubs eine Sommerliga anzubieten. Hintergrund war, dass bei zurückgehenden Infektionszahlen in der Sommerzeit der Wettkampfsport in den Courts problemlos durchgeführt werden kann. Den Vereinen wurde aber freigestellt, in welchen Ligen und mit welchen Teams angetreten wird.

Der 1. Squashclub Saarlouis hat sich dafür entschieden, ein einziges größeres Team für die Oberliga Südwest zu bilden. Der 1. Spieltag fand am 9.4.2022 statt und bescherte dem Verein gleich zwei Heimspiele in der Heimarena RELAX in Ensdorf. Gegner waren einerseits der SC Stroke Eleven Saarbrücken und andererseits der SC Mainz III.

Mit wegen der Osterferien ausgedünnter Personaldecke hatte man gegen die starken Saarbrücker keine Chance. Auf Position 4 spielte die junge Lea Recktenwald gegen den starken Luca Scherer. Nur im 2. Satz konnte die technisch versierte Saarlouiserin mithalten, die anderen beiden verlor sie deutlich. Markus Burg hatte gegen den erfahrenen Jens Enge auf Position 3 keine Chance und gewann keinen Satz. Der Regionalliga-erfahrene Marc Graner auf Position 2 hielt gegen den Franzosen Yannick Ney recht gut mit, konnte im 2. Satz die Verlängerung erzwingen, letztlich aber ebenfalls keinen Satz gewinnen. Und Christian Brachmann, die neue Nummer 1, musste anerkennen, dass der Spitzenspieler der Gäste Michael Steigleiter an diesem Tag eine Nummer zu groß war. Auch Brachmann kam nicht in den Genuss eines Satzgewinns, sodass die Saarlouiser ohne Satzgewinn glatt mit 0:4 unterlagen.

Besser lief es dann im 2. Spiel gegen die Mainzer. Hier hatte Lea Recktenwald mit Miriam Pelle eine gute Gegnerin, spielte aber auch stärker und hielt die Mainzerin glatt in 3 Sätzen auf Distanz. Da Marc Graner gegen Rafael Bondone de Siquiera und Christian Brachmann gegen Michael Fink, Letzterer extrem spannend in 5 knappen Sätzen, die Oberhand behielten, war es nicht entscheidend, dass Burg gegen Muhammed Nawaz Qaisrani recht deutlich verlor. Die Kreisstädter konnten 3 Pluspunkte gutschreiben und belegen nach dem 1. Spieltag den 5. Tabellenplatz.

Wadgassen, den 18.4.2022

Verantwortlich für den Inhalt:
Kurt Rauch